

01.02.2010 - 16:02 Uhr

WIS@key gegenüber Regierungen auf Weltwirtschaftsforum in Davos: Datenhoheit online kann aufrechterhalten werden

Genf/Davos, Schweiz (ots) -

Cloud Computing muss Regierungen keine Sorgen bereiten - die richtige Herangehensweise vorausgesetzt

Aufgrund jüngster Entwicklungen sind sich viele Regierungen der Realität des Cyberspace bewusst geworden und haben erkannt, inwiefern dies das traditionelle Verständnis von Souveränität in Frage stellt.

"Da Daten überall auf der Welt virtuell gelagert werden und Regierungsangestellte und Bürger IT-Systeme nutzen, die von irgendwo gehostet und betrieben werden (auch aus dem Ausland), gehen die geglaubten Hoheitsrechte über jene Daten und jene Verbindungen häufig verloren", so Juan Avellan, stellvertretender CEO bei WIS@key (zuständig für Datenhoheit).

Viele IT-Unternehmen geben an, dass Regierungen allein durch sichere Informationstechnologien die Hoheit über ihre Daten sicherstellen können. Andere halten eine neue Gesetzgebung für nötig. Alles in allem sind die von ihnen vorgeschlagenen Lösungen einseitig und unvollständig.

Das am Weltwirtschaftsforum teilnehmende weltweite Wachstumsunternehmen WIS@key führt von seinem Hauptsitz in der Schweiz (und seinen Niederlassungen in verschiedenen Regionen) Bemühungen dahingehend an, einen Mittelweg zwischen Technologie, Gesetzgebung, Politik und Geopolitik zu finden. WIS@key hat im Laufe der Jahre Lösungen auf Fragestellungen der Staatssouveränität und die durch technologische Fortschritte verursachten Herausforderungen entwickelt.

"Die Lösungen von WIS@key beschränken sich nicht nur auf Technologien oder Gesetzesänderungen - WIS@key bietet einen umfassenden und interdisziplinären Ansatz an, der auf den bestehenden Rechtsstrukturen aufbaut. Dabei werden breit verfügbare Technologien eingesetzt und mit sehr klaren Digital-Trust-Systemen kombiniert. Damit gelingt es WIS@key, internationale diplomatische Protokolle mit einem institutionellen Rahmen, der Regierungen zu einer praktischen und zuverlässigen Dauerlösung verhilft, geschickt in die aktuelle Gesetzgebung zu integrieren", so Carlos Moreira, Gründer und CEO von WIS@key.

Regierungen rund um den Globus, die diese Probleme lösen möchten, können auf die Lösungen und Experten von WIS@key zurückgreifen. Bitte besuchen Sie unsere Website zum Thema Datenhoheit unter:

<http://www.wisekey.com/datasovereignty/>

Kontakt:

WIS@key SA
Estrella Vela
Tel.: +41/22/594'30'05
E-Mail: evela@wisekey.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006027/100597462> abgerufen werden.